



Rückkehr der Literatur: Haslinger liest im Café Museum

ID: LCG11227 | 28.09.2011 | Kunde: Café Museum | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Aviso und Einladung

Mit der Bitte um Anknüpfung!

LCG11227 (CI) (KI) Mittwoch, 28. September 2011

Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Literatur/ Gastronomie/ Termin

Rückkehr der Literatur: Haslinger liest im Café Museum -BILD

Bilder zur Meldung unter [http://presse.leisuregroup.at/
cafemuseum/haslinger](http://presse.leisuregroup.at/cafemuseum/haslinger)

Utl.: Josef Haslinger liest am 3. Oktober 2011 ab 19.30 Uhr aus
seinem neuen Buch im Café Museum und eröffnet neue
Veranstaltungsreihe "Literatur im Café Museum"

Wien " " " ;chymov" heißt Josef Haslingers neuer Roman, in
dem er vom Aufstieg und Fall einer tschechischen Familie erzählt,
die zum Opfer des kommunistischen Umsturzes wurde. Diese bewegende
Geschichte wird der preisgekrönte Autor am 3. Oktober 2011 ab
19.30 Uhr bei freiem Eintritt im Wiener Café Museum im Rahmen
einer exklusiven Lesung selbst vortragen. Mit dieser Lesung
knüpft Haslinger an jene Tradition an, die das Café Museum seit
seiner Eröffnung im Jahr 1899 mit unzähligen Genies und
Literaten verbindet. Zu den Bekanntesten unter ihnen, die das
Wechselspiel von Inspiration und Entspannung genossen, zählen
unter anderem Arthur Schnitzler, Robert Musil, Peter Altenberg
oder Karl Kraus. Nicht umsonst ist das Café Museum ein fester

Bestandteil der historischen Kaffeehausliteratur, die heute in weinroten Sitzlogen und unter dem Schein silberner Kugelleuchten weitergelebt wird. Künftig wird monatlich ein renommierter Literat den Lesereigen im traditionsreichen Café Museum am Wiener Karlsplatz fortsetzen. ****

Josef Haslinger zählt zu den bekannten zeitgenössischen Autoren Österreichs. Der gebürtige Niederösterreicher lebt zur Zeit in Wien und Leipzig, wo er als Professor für literarische „ästhetik am Deutschen Literaturinstitut unterrichtet. Weltruhm erlangte Haslinger 1995 mit dem Politthriller „Opernball“, dem zahlreiche Werke wie etwa „Das Vaterspiel“, „Zugvögel“ oder sein letztes Buch „Phi Phi Island“ folgten, indem der Autor das Erlebnis des Tsunamis während seines Thailandurlaubes verarbeitet. Auch in seinem neuen Roman bleibt Haslinger seinem Stil treu, analysiert sozialkritisch die Gesellschaft und übt Kritik, die er in differenzierter und prägnanter Erzählweise transportiert.

Sein neues Buch „Jáchymov“ erzählt die Geschichte von Bohumil Modrá, genannt Boáa, welcher mit 21 Jahren Torwart der tschechischen Eishockey-Nationalmannschaft wurde, mit der er 1947 den ersten Weltmeistertitel seines Landes holte. Er gewann die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen und wurde im Jahr darauf noch einmal Weltmeister. 1950 wurde die gesamte Nationalmannschaft verhaftet, auch Boáa Modrá, der seine Karriere schon beendet hatte. Man verurteilte ihn zu 15 Jahren Haft und sperrte ihn ins Arbeitslager Jáchymov, ein Uranbergwerk. Er starb an den Folgen der Verstrahlung. Josef Haslinger erzählt den Aufstieg und den Fall einer tschechischen Familie, die zum Opfer des kommunistischen Umsturzes wurde und der letztlich nichts blieb, als dem Vater beim Sterben zuzusehen.

~

Lesung Josef Haslingers im Café Museum

Datum: Montag, 3. Oktober 2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Café Museum

Adresse: 1010 Wien, Operngasse 7

Website: www.cafemuseum.at

Eintritt: frei

Lageplan:

[http://maps.google.at/maps?](http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=(~)

[\[~\]\(http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=\(</p></div><div data-bbox=\)](http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=(</p></div><div data-bbox=)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications

Christoph Kobza, BA

Tel.: +43 664 5533263

<mailto:ckobza@leisuregroup.at>

